

Das Blatt

Zeitschrift für Düsseldorfer Kleingärtner

2. Quartal 2017 / 21. Jahrgang



Ausgabe 78



Stadtverband der Kleingärtner, Stoffeler Kapellenweg 295,
40225 Düsseldorf, Postvertriebsstück G 45903 Entgelt bezahlt

Die Letzten werden gegeis(s)elt

Mangelnde Ämterzusammenarbeit im „Fall“ KGV Ickersward

Von Gerd Fischer, 2. Vorsitzender des Stadtverbandes

Der „Fall“ begann im Februar 2016, als wir im Stadtverband hohen Besuch bekamen. Die Flüchtlingsbeauftragte der Stadt Düsseldorf, Frau Koch, zusammen mit der Vertreterin des Amtes für Gebäudemanagement, wollte mit uns und dem Vorstand des KGV Ickersward ein Gespräch führen.

Es wurde uns eröffnet, dass auf dem Feld vor dem Kleingartengelände des KGV Ickersward eine Flüchtlingsunterkunft entstehen sollte. Dazu sei es notwendig, den Parkplatz des KGV einzubeziehen und einen neuen Parkplatz für die Kleingärtner zu errichten.

Es wurde beschlossen, diesen Parkplatz auf der Freifläche vor dem Vereinshaus zu errichten. Die Forderung nach Bodenverdichtung, Umfassung durch Grünbepflanzung und Beleuchtung wurde sofort zugesagt.

Wenige Wochen später, bei einem Ortstermin, war plötzlich von der Beleuchtung keine Rede mehr.

Aber sowohl Stadtverband, als auch Vereinsvorstand bestanden auf Erfüllung der Zusagen. Auch bei späteren Zusammenkünften der Beteiligten, wurde versucht, die Zusagen zu entkräften. Gleichwohl blieben die Vertreter der Kleingärtner auf Ihrem Standpunkt.

Am 14. September 2016 wurde ein Vertrag über die Änderung der Pachtfläche (Wegfall des Parkplatzes aus der Pachtfläche) und der Errichtung eines neuen Parkplatzes in der Pachtfläche, zwischen der Stadt Düsseldorf und dem Stadtverband Düsseldorf der Kleingärtner geschlossen.

So zog sich die Parkplatzgeschichte hin bis zum Jahresende. Von der zugesagten Errichtung des neuen Parkplatzes war nichts zu erkennen. Dabei war es vertraglich vereinbart, den neuen Parkplatz zu errichten, bevor der alte Parkplatz besetzt wird.

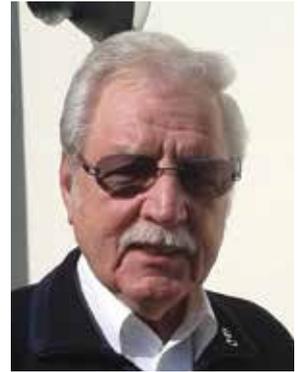
Und so kam es, wie es kommen musste. Wir wurden vom Vereinsvorstand darüber informiert, dass der Parkplatz von Baumaschinen besetzt wurde und Aushubarbeiten durchgeführt werden. Ein Anruf beim Gartenamt erbrachte, dass dort eine dementsprechende Information nicht vorlag. Ein Vertreter des Gartenamtes fuhr daraufhin an die Front und erwirkte, dass die Baumaschinen abgezogen wurden.

Verursacher war wohl das Amt für Gebäudemanagement. Aber der Zug ließ sich wohl nicht auf-

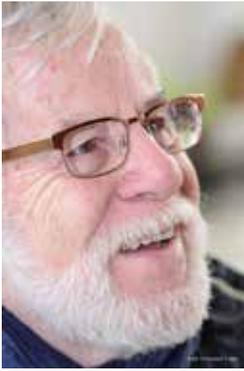
halten und so blieb den Kleingärtnern - in einer Zeit, da die Frühjahrsarbeiten mit viel Transport von Material und Geräten ansteht - nur die Möglichkeit an den Wegen im Begleitgrün zu parken. Man kann sich vorstellen, dass die Gartenfreunde stocksauer waren (und sind). Der Zorn richtete sich gegen das Gartenamt, welches doch nun wirklich nichts dafür konnte. Und so wird der Unmut auf die Verwaltung und den Chef der Verwaltung noch lange andauern.

Es ist festzustellen, dass die Zusammenarbeit zwischen den Ämtern nicht funktioniert (wobei das Gartenamt keine Schuld trifft), und man sich nicht einmal auf abgeschlossene Verträge verlassen kann.

Hier hat der Oberbürgermeister wohl noch so einiges zu tun. Es ist zu hoffen, dass er das noch vor den anstehenden Wahlen schafft.



Die Gartenfreunde Kaiserswerth e.V. haben es sich nicht nehmen lassen, auch in diesem Jahr wieder tatkräftig am Dreck-Weg-Tag teilzunehmen. Wie man im Hintergrund erkennen kann, sind bei weitem nicht alle Helfer auf dem Foto. Manch einer konnte seinen Tatendrang nicht unterbrechen, wie man unschwer links im Bild sieht. Seit Anbeginn des Dreck-Weg-Tages im Jahre 1999 wird hier fleißig an diesem Tag die Kleingartenanlage gereinigt und somit die Gartensaison inoffiziell eingeläutet.



Zu dieser Ausgabe

Liebe Kleingärtnerinnen und Kleingärtner,

diesmal habe ich als Titelbild das „Blaue Band“ im Rheinpark gewählt.

Bei nun Frühlingshaften Temperaturen zieht es die Bürger an den Rhein und ins Grüne, und uns Kleingärtner in den Garten.

Dort ist nun Arbeit angesagt, und abends kommen wir mit Muskelkater nach Hause.

Erleichtern können wir uns die Arbeit mit einem Hochbeet, wie vom Fachberater auf den Seiten 6 und 7 beschrieben.

Auf den Seiten 11 und 12 erklären die Wasserbeauftragten des Stadtverbandes was bei einem Wasserrohrbruch zu tun ist, und wie die Erstattung von Fehlwasser beantragt wird.

Für die Kids hat unsere Nikki wieder tolle Basteltips auf Seite 13 zusammengestellt.

Schauen Sie auch mal auf unsere Internetseite unter www.kleingaertner-duesseldorf.de, diese haben wir neu gestaltet, und werden Sie fortlaufend über die neuesten Nachrichten aus dem Stadtverband informieren.

Ich wünsche Ihnen einen sonnigen Frühling, damit die Gartenarbeit Spaß macht, und verbleibe mit kleingärtnerischen Grüßen

Ihr Dieter Claas

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadtverband Düsseldorf der Kleingärtner e.V.
Stoffeler Kapellenweg 295
40225 Düsseldorf
Telefon (0211) 33 22 58/9
Telefax (0211) 31 91 46

www.kleingaertner-duesseldorf.de
E-mail: stadtverband@kleingaertner-duesseldorf.de

Auflage: 8.100 Exemplare

Verantwortlich i.S.d.P.:
Peter Vossen, 1. Vorsitzender (Anschrift wie oben)

Chefredakteur:
Dieter Claas, Schriftführer, Öffentlichkeitsarbeit

Fachredakteure: Dieter Bernhart, Heiko Kuchel,
Karl-Heinz Plogradt, Norbert Müller, Nicole Mesch

Druck:
ALBERSDRUCK GMBH & CO KG
40591 Düsseldorf, Leichlinger Str. 11
Internet: www.albersdruck.de

Anzeigenwerbung:
Dieter Claas, Stadtverband, Tel.0173-2618341

Diese Zeitung ist Organ des Stadtverbandes Düsseldorf der Kleingärtner e.V. Mitteilungen und Informationen gelten als offiziell den Mitgliedern mitgeteilt im Sinne des Vereinsrechtes.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Stadtverbandes.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge und Leserbriefe stellen nicht die Meinung des Verbandes dar.

Wichtiger Hinweis an unsere Leserinnen und Leser!
In Anzeigen können auch Artikel angeboten werden, die, bedingt durch die Kleingartenordnung der Stadt Düsseldorf nicht erlaubt sind. Bitte beachten Sie beim Kauf die für Sie verbindlichen weiteren Bestimmungen Ihres Pachtvertrages.

Für den Inhalt der Anzeigen (Text und Bild) übernimmt der Stadtverband keine Haftung.

Titelbild: Frühling in Düsseldorf - Foto: Dieter Claas

**Redaktionsschluss
für die Ausgabe Nr. 79
10. Juni 2017**

Seit über 35 Jahren Ihr Partner in Werkzeugfragen



Maschinen und Werkzeuge für Gärtner und Hobby-Gärtner, die lieber mit Profi-Qualität arbeiten!
(Wir verkaufen auch hochwertige Gebraucht-Maschinen!)

Mieten Sie zum Beispiel:

- Schredder, Häcksler (bis 12 cm Ast-Durchmesser)
- Baumsägen, Motorsensen, Hoch-Entaster
- Stromaggregate, Raumtrockner
- Heizpilze / Gastrostrahler, Gas-, E-Heizungen
- und vieles mehr

**Vermietung
Verkauf
Service**



**Flurstr. 79
40235 Düsseldorf
0211 - 91 44 60
www.delvos-gmbh.de**

Leserbrief

Sehr geehrte Damen und Herren,

Im Dezember/Januar habe ich einen Rückblick auf das Gartenjahr 2016 getan und ich bekam noch mal den Artikel aus dem 2. Quartal - Das geht viele Gartenfreunde an - in die Hände. Viel herzerfrischendes kann ich nicht erkennen. Gut, dass Kartoffeln und Gemüse in Reih und Glied gesetzt/gepflanzt werden, geht in Ordnung und das Unkraut an diesen entfernt wird, auch.

Aber wie mit dem Grasland umgegangen wird, spottet aller Natur. Sattgrüne (überdüngt) 0,9 bis 1,6 cm hohe Fläche, wo sich noch nicht mal ein Regenwurm wohl fühlt, 1 bis 2 Mal in der Woche gemäht, kein Gänseblümchen, kein Krokus, geschweige denn Kuckuckslichtnelke und Margerite sind zu sehen, allenfalls ein japanischer Fächerahorn und Kirschlorbeer.

Auf meinen Grünflächen stehen all diese Blumen. Es fängt mit den Schneeglöckchen an, dann folgen Schlüsselblumen, Krokusse, Kuckuckslichtnelke, Rote Lichtnelke und Margeriten.

Diese Wildblumen lassen sich nicht in ein Korsett zwingen und man muss diesen die Zeit lassen, neue Nährstoffe für das nächste Jahr zu sammeln.

Somit kann ich nicht den Rasen mähen, frühestens im Mai, besser noch Mitte/Ende Juni.

Also kommt auch das Gras zum Blühen und Samen. Dieses kommt wiederum den Insekten zu Gute, ernähren sich doch die Raupen von Schmetterling und Co. von Gras und Samen. Wenn man bedenkt, dass z.B. das Grüne Heu-

pferd bis zu 4 Jahre bis zum Imago braucht, weiß man, wie wichtig solche Flächen sind. Gibt es Insekten, hat auch unsere Vogelwelt etwas davon, nämlich Nahrung.

Ich beobachte seit 2 Jahren, dass die Schwalben uns schon Ende Juli verlassen. Futtermangel?! Auch die Aussage, der Unkrautsamen wird dann beim Gartennachbarn abgeladen, stimmt nur bedingt. Einige Pflanzen haben Verbreitungsmöglichkeiten entwickelt, wie z.B. der Ahorn oder die bekannte Pusteblume, die bis zu 2 km weit gehen.

Auch die Idee der Imker ein Quadratmeter Wildblumensamen zu verschenken, ist nur bedingt eine Lösung für mehr Blumenpracht, da unsere Wildblumensamen nur auf mageren Böden auflaufen und in unseren überdüngten Rasenflächen sich nicht wohl fühlen.

Ich lade sie gerne zu einer oder mehreren Begehungen ein, um das eine oder andere anzuschauen und zu erörtern, damit Sie sich vorstellen können, wie es bei mir so aussieht.

Nehmen sie bitte noch zur Kenntnis, dass die Art und Weise wie ich den Acker bestelle wesentlich mühevoller ist, als ein Stück Land zu trimmen. In all den Jahren, wo ich meinen Garten pflege, bleiben immer wieder Menschen am Zaun stehen und erfreuen sich an dem Bild und sagen mir dies auch.

Ich denke, wir Kleingärtner sollten anfangen umzudenken, und weniger Kunstdünger benutzen, kaum noch Gifte verspritzen, und Alternativen (Brennesseljauche usw.) einzusetzen. Dann haben Insekten wieder eine Chance, wovon die Vogelwelt einen Nutzen hat, und letztendlich auch wir.

Mit kleingärtnerischen Grüßen
Wolfgang Borning, KGV Am Balderberg



Infoveranstaltungen des Stadtverbandes waren sehr stark besucht

Die Infoveranstaltungen des Stadtverbandes werden von den Vereinsvorständen immer mehr besucht.

So konnte der Vorstand des Stadtverbandes auf den Infoveranstaltungen am 11. und 18. März 2017, im Vereinsheim des Kleingartenvereins „Sonniger Süden“, mehr als 120 Vertreter aus über 80 Kleingartenvereinen begrüßen.



Fotos: Claas

Schwerpunkt dieser Veranstaltungen war das Thema Mitgliederversammlung

Gartenfreund Peter Vossen referierte dazu, und bediente sich dabei der Unterlagen aus der Fachzeitschrift Vereinswelt. (www.vereinswelt.de)

Die Fragen der Anwesenden zeigten, dass hier ein großer Informationsbedarf vorhanden war.

Die fristgerechte schriftliche Form der Einladung und welche Tagesordnungspunkte enthalten sein müssen, kamen ebenso zur Sprache, wie die Behandlung von Anträgen, und das diese allen Mitgliedern vor der Versammlung vorliegen müssen.

Das Mitglied kann sein Stimmrecht nur persönlich ausüben, eine Stimmrechtübertragung ist nicht möglich.

Es wurde darauf hingewiesen, dass die Satzung des Vereins hier entscheidend ist, auch was die Beschlussfähigkeit der Versammlung anbelangt.

*Vorstand und Mitarbeiterinnen
der Geschäftsstelle wünschen
allen Kleingärtnerinnen und
Kleingärtnern ein frohes Osterfest*

Frühlingszeit, Pflanzzeit!



Oerschbachstr. 146
40591 Düsseldorf
Tel.: 0211 737796-0

Fleher Straße 121
40223 Düsseldorf
Tel.: 0211 9304528

Hier blüht das Leben!



**Jörg Krüger
Elektrotechnik**

Rathenower Str. 10, 40559 Düsseldorf
Telefon (02 11) 9 05 38 77
Mobil (0177) 2 58 73 19

10% Rabatt für Arbeiten im Garten
5% Rabatt für Arbeiten bei Ihnen zu Hause

Schritt für Schritt zum Hochbeet

Von Gartenfachberater Karl-Heinz Plogardt

Ein Hochbeet ist nicht nur optisch der Höhepunkt des Gartens, es bringt auch eine Menge unschätzbare Vorteile. Die Pflege der Pflanzen ist Rücken-schonend, Gemüse und Kräuter profitieren von höheren Bodentemperaturen und guter Erde, Wühlmäuse bekommen von der Ernte nicht ab.

Damit es oben üppig wächst ist eine gute Grundlage wichtig:



- 1 Idee und Planung eines Hochbeetes.
- 2 Standort und Bauweise (Rechteck, Quadrat oder Sechseck) Länge, Breite, Höhe, idealer Stand in Nord-Süd-Lage.
- 3 Material Holz oder Kunststoff.
- 4 Fertigteile oder Selbstbau?
- 5 Bauantrag an dem jeweiligen Vorstand des Kleingartenvereines.



- 6 Erst nach der erteilten Genehmigung, beginnt der Aufbau.
- 7 Was kommt ins Hochbeet hinein?
- 8 Auf dem Grund des Hochbeetes legt man ein feinmaschiges Drahtgewebe, um zu verhindern, dass von unten Mäuse ins Hochbeet gelangen.



- 9 Gehäckseltes Strauch oder Baumaterial wird als unterste Lage des Hochbeetes verwendet und sorgt für gute Stabilität bei optimaler Durchlüftung.
- 10 Zweite Schicht: Kompost (gekauften oder eigenen Kompost verwenden). Grünkompost (Grasschnitt, Laub, Grassoden). Versorgt die Pflanzen mit Nährstoffen und fördert das Bodenleben. Halbreifer Kompost durchmengt mit Pappschnitzel.
- 11 Oberste Schicht mit Pflanzerde auffüllen.





Gleichzeitig könnte man ein Frühbeet-Aufsatz auf das fertige Hochbeet setzen um frühzeitig mit der Bepflanzung zu beginnen.

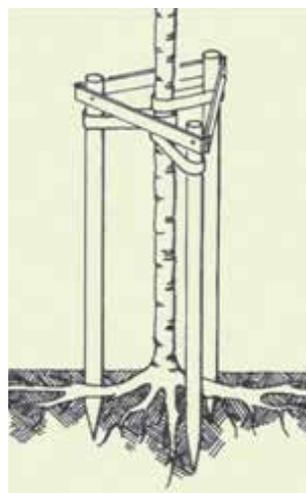
Expertentipp: nach etwa fünf bis sechs Jahren sollten alle Schichten ausgetauscht werden. Dann sind die Nährstoffe aufgebraucht.

Quellennachweis: Compo-Magazin 2017

In eigener Sache:

Wer im vergangenen Jahr Obstbäume gepflanzt hat und die an einem Pfahl mit einem Strick angebunden hat, sollte im Laufe des Jahres darauf achten, dass der Strick gelockert wird. Da der Stamm im Durchmesser und in der Höhe gewachsen ist. Dieses Lockern soll verhindern, dass der Strick in die Rinde einwächst und somit zum Absterben des Baumes führt.

Die Bilder zeigen einen eingewachsenen Strick und eine vorbildliche Halterung eines Baumes.



Der Ansprechpartner für Kleingärtner in Düsseldorf!

**Achten Sie
auf unsere
vielen
Sonderangebote!**



Samen Böhmann - Ilbertz

Sämereien, Blumenzwiebeln
Sträucher, Gehölze
Keramik- und Tonwaren
Alles für den Pflanzenschutz

Gartengeräte
Häcksler-Dienst
Düngemittel
kompetente Fachberatung

Gartencenter und Baumschule Böhmann-Ilbertz

Marktstraße 10 • Düsseldorf-Altstadt • Tel. 0211-131267/68
Duisburger Landstr. 24 • Düsseldorf-Wittlaer • Tel. 0211-402373

Raus aus den Federn!

Nicht alle sind Frühaufsteher, Langschläfer sind sie aber alle nicht:

Fast alle Vogelarten beginnen bereits vor Sonnenaufgang zu singen, die ersten bereits wenn es noch fast vollständig dunkel ist.

Mit fortschreitendem Frühjahr verlagert sich dann der allmorgendliche Gesangsbeginn in immer frühere Morgenstunden.

Gleichzeitig sind die Vögel im Osten immer früher dran als ihre Artgenossen im Westen.

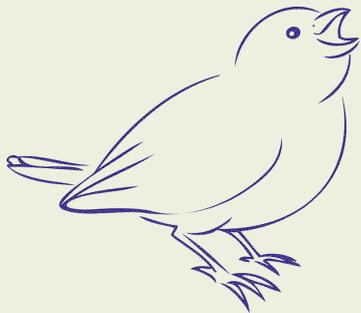


Vögel singen hauptsächlich zur Brutzeit. Man hört sie daher meist ab dem Spätwinter bis Ende Juli. Die meisten Singvögel erfreuen uns von Ende April bis Anfang Juni mit ihrem Gesang.

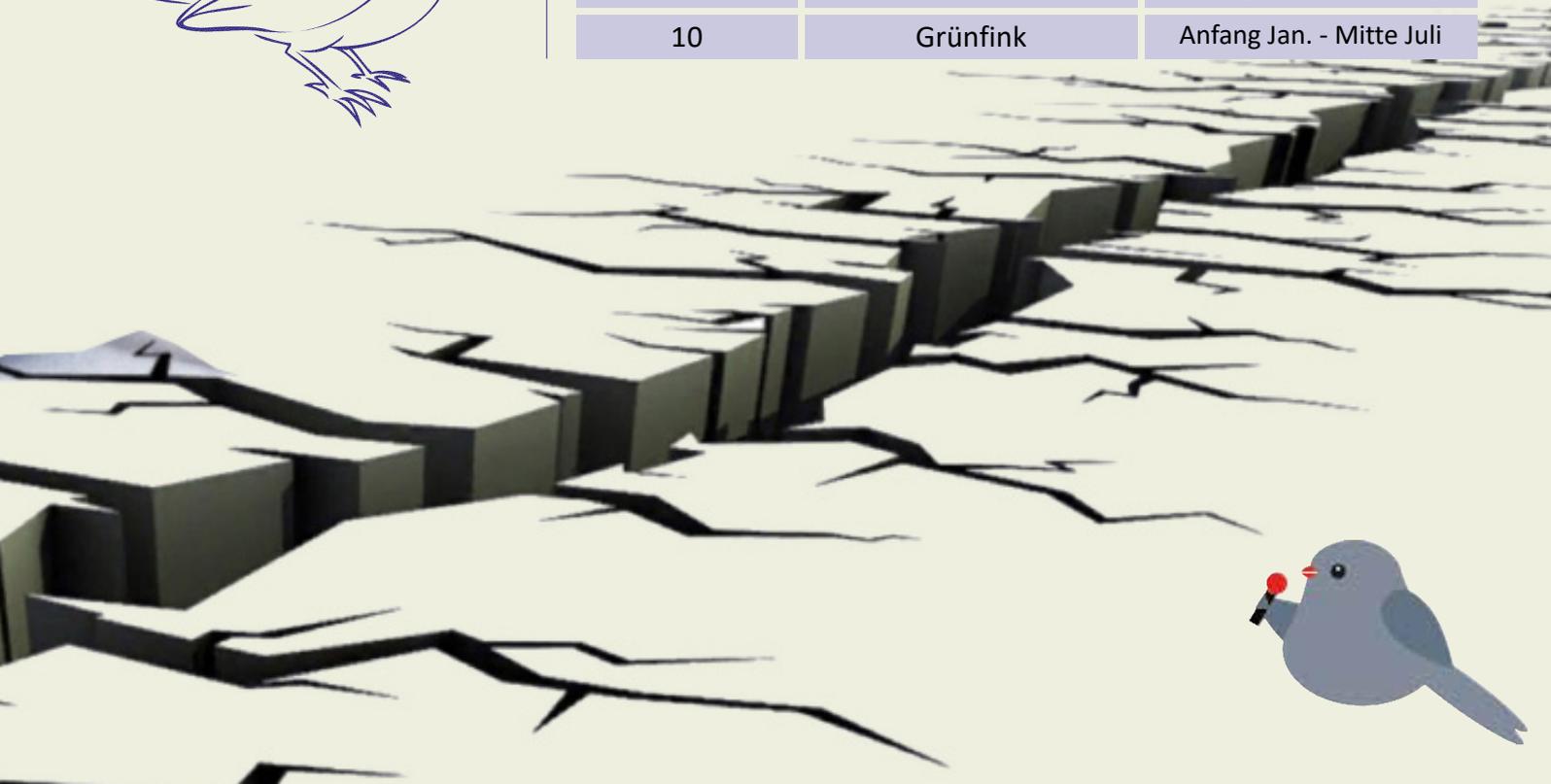
In der Regel sind es die Männchen, die lautstark ihre Reviere abstecken und die Eindruck bei den Weibchen erwecken wollen. Die frühen Morgenstunden erscheinen ihnen dabei am besten geeignet, ihr Gezwitscher ist um diese Zeit am intensivsten. Sie alle aber haben einen anderen Zeitpunkt für den Beginn ihres morgendlichen Gesangs, der sich nach der zunehmenden Tageshelligkeit richtet.

An jedem Morgen setzen unsere Sänger immer in der gleichen Reihenfolge in ihr frühes Vogelkonzert ein.

Frühaufsteher können in den ersten Morgenstunden die meisten Vogelstimmen nacheinander hören, wer erst später ins Konzert hineinhört ist vermutlich erst einmal überwältigt von der Vielzahl und Schönheit der Stimmen im Vogelchor.



| Minuten vor Sonnenaufgang | Vogelart | Jahreszeit |
|---------------------------|------------------|--------------------------|
| 90 + | Nachtigall | Mitte April - Ende Juni |
| 90 + | Sumpfrohrsänger | Mitte Mai - Mitte Juli |
| 90 | Feldlerche | Anfang Feb. - Mitte Juli |
| 90 | Gartenrotschwanz | Mitte April - Mitte Juli |
| 75 | Hausrotschwanz | Mitte März - Mitte Juli |
| 75 | Rauchschwalbe | Anfang April - Ende Aug. |
| 70 | Singdrossel | Mitte Feb.- Mitte Juli |
| 70 | Rotkehlchen | Mitte Feb.- Ende Juli |
| 60 | Amsel | Anfang Feb. - Mitte Juli |
| 60 | Ringeltaube | Anfang Jan. - Ende Aug. |
| 55 | Zaunkönig | Mitte Feb.- Ende Juli |
| 55 | Mönchsgrasmücke | Mitte März - Ende Juli |
| 55 | Goldammer | Mitte Feb.- Ende Aug. |
| 50 | Kuckuck | Mitte April - Mitte Juli |
| 50 | Kohlmeise | Anfang Jan. - Mitte Juni |
| 50 | Trauerschnäpper | Mitte April - Mitte Juni |
| 45 | Blaumeise | Anfang Jan. - Mitte Juni |
| 45 | Heckenbraunelle | Mitte Feb. - Ende Juli |
| 45 | Baumpieper | Mitte April - Ende Juli |
| 40 | Buchfink | Mitte Feb. - Mitte Juli |
| 30 | Zilpzalp | Mitte März - Mitte Juli |
| 30 | Girlitz | Anfang Jan. - Mitte Aug. |
| 30 | Hausperling | Anfang Jan. - Ende Aug. |
| 15 | Star | Anfang Jan. - Ende Aug. |
| 10 | Grünfink | Anfang Jan. - Mitte Juli |



Leserbriefe



Hallo Herr Vossen,

mit großer Belustigung habe ich Ihren Artikel „Die Langeweile des Vorstandes 2016“ in der aktuellen Ausgabe „Das Blatt Nr. 77“ lesen dürfen/müssen.

In einem sehr inhaltsarmen Magazin habe Sie einen sehr inhaltsarmen Artikel über zwei Seiten geschrieben. War dies nur ein Lückenfüller, oder was wollten Sie dem Leser des Artikels mitteilen? Soll jeden Tag, bzw. jeden Dienstag jemand klatschend an Ihrem Büro vorbeilaufen?

Ich habe viele Jahre Ehrenamt hinter mir und in der Zeit auch viele „lustige“ Gestalten kennengelernt. Ja, auch für solche Pappnasen ist man ehrenamtlich tätig. Und nein, auch bei mir lief nicht immer jemand klatschend am Fenster vorbei. Jedem Gartenfreund vor zu werfen, man wäre zu blöd einen Vertrag zu lesen, empfinde ich als sehr unglücklich. Sie stellen Kleingartenfreunde so dar, wie es viele sehen. Spießig, auf Paragraphen und Gesetzen herumreitend.

Wir haben unseren Garten seit ca. 14 Monaten und noch nie die Hilfe des Vereins oder von Ihnen in Anspruch genommen, obwohl unser Vorbesitzer einiges falsch gemacht hat. Schreiben Sie doch bitte in Zukunft ein wenig dedizierter und nutzen Sie evtl. einen Ghost-Writer, wenn es um Witze geht. Nachher versteht ihn noch einer. Nicht jeder Kleingärtner ist doof und kann Verträge nicht lesen.

Entschuldigen Sie bitte meine Ehrlichkeit. In den letzten 14 Monaten habe ich so viel Großartiges im Garten erlebt und sehr nette Leute kennengelernt, dass ich mich über so eine altbackene Nachricht von Ihnen einfach mal äußern möchte.

Viele Grüße
Christian Visser

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielleicht ist das eine Veröffentlichung im Blatt wert.

Da ich meine Pflanzen immer selbst ziehe, die Pflege schwierig ist und viel Arbeit macht, bin ich auf die Idee gekommen, wie auf den Bildern zu sehen, produktiv zu arbeiten.



Ich brauche nicht laufend zu wässern, einmal nach Bedarf Wasser in die Folie, die Pflanzen holen es sich nach Bedarf und es gibt keine Verschlammung.



Ich topfe fast trocken und stelle sie in die Kisten, Wasser rein fertig, bei Bedarf nachgießen.

Mit freundlichem Gruß
Bernd Sommerkorn

Wasserversorgung/Erstattung Fehlwasser

Von Dieter Bernhart und Heiko Kuchel,
Wasserbeauftragte des Stadtverband Düsseldorf der Kleingärtner e.V.

Liebe Gartenfreundinnen und Gartenfreunde, aufgrund der in letzter Zeit häufiger auftretenden Schwierigkeiten betreffend „Wasserrohrbrüche im Kleingartenverein“ und insbesondere „Erstattung Fehlwassergeld“, haben wir nachfolgend noch einmal in schriftlicher Form dargestellt, wie die Abläufe in idealer Form verlaufen.

Halten Sie sich unbedingt an diese Vorgaben und es wird keine unnötigen Wartezeiten, gegenseitige Schuldzuweisungen und Verärgerung geben.

Des Weiteren wird ab sofort im Büro des Stadtverbandes eine Checkliste geführt, die alle Abläufe, die zur Reparatur einer Leitung bis zur endgültigen Fertigstellung verfolgt und wenn nötig, auch anmahnt.

Die nachfolgenden Regelungen gelten nur für Reparaturarbeiten auf städtischen Grundstücken.

Ablauf Reparatur eines Wasserrohrbruches/defekter Schieber

Zur Sorgfaltspflicht des Vereins gehört es, dass der Hauptwasserzähler in regelmäßigen Abständen dahingehend geprüft wird, ob er durchläuft.

Bei sichtbaren Wasseraustritten aus der Hauptleitung, Wasser abstellen und den Wasserbeauftragten des Stadtverbandes sofort benachrichtigen.

Der Wasserbeauftragte des Vereins stellt bei der Routinekontrolle des Hauptwasserzählers der Stadtwerke fest (Sorgfaltspflicht), dass dieser ständig durchläuft.

1. Er veranlasst, die Absperrschieber innerhalb aller Gartenparzellen - vor dem Wasserzähler - zu sperren.
2. Nachdem diese alle geschlossen sind, erfolgt eine weitere Kontrolle des Hauptwasserzählers auf Stillstand. Steht dieser nicht still, erfolgt eine 24 Stunden Analyse zur Feststellung der Verlustmenge, innerhalb der Hauptleitung (z.B. m³ /24 Std).

3. Dann erfolgt die Eingrenzung des Schadens, indem, wenn möglich, die Zwischenschieber der Hauptleitung im Kleingartengelände einzeln zugedreht werden. Nach jeder Schieberabspernung muss erneut festgestellt werden, ob der Hauptzähler steht. Ist dies der Fall, haben wir die Schadenstelle grob eingegrenzt.



Schema Eingrenzung eines Wasserrohrbruches

4. Nun erfolgt die Weitermeldung an den Wasserbeauftragten des Stadtverbandes der Kleingärtner. Unbedingt den Namen und Telefonnummer des Ansprechpartners des Vereins mitteilen.
5. Der Wasserbeauftragte des Stadtverbandes meldet die Störung sofort per Fax an die Stadtverwaltung - Amt 68 -. Diese beauftragt die Netzgesellschaft mit der Ausführung der Reparatur.
6. Die Netzgesellschaft meldet sich kurzfristig bei dem Ansprechpartner des Vereins, zwecks Terminabsprache.

Nach Fertigstellung der Reparatur muss der Verein eine Mitteilung an den Stadtverband (Frau Mesch) schicken.

Ablauf Erstattung von Fehlwasser

Bitte achten Sie darauf, dass der „Ablesetermin der Netzgesellschaft“ (Hauptzähler) und „Ablesetermin in den Parzellen“ (Einzelzähler) gleichzeitig erfolgt.

Nach Eintreffen der Rechnung der Stadtwerke, wird diese mit den Ergebnissen der Ableseung in den Parzellen verglichen und somit die Fehlwassermenge festgestellt. Dann wird geprüft, ob im Laufe des Abrechnungszeitraumes ein Rohrbruch in der Leitung der Stadt Düsseldorf aufgetreten ist.

Bitte zur Kenntnis

Die Leitung der Stadt verläuft von dem Hauptwasserzähler im Schacht der Stadtwerke bis zum Absperrschieber vor dem Zähler in der Parzelle. Ist in diesem Bereich ein Rohrbruch oder Schieberdefekt aufgetreten, wird das Fehlwasser in der Regel nach Antragstellung ersetzt.

Achtung

Ohne vorliegenden Rohrbruch oder Defekt an Armaturen in der Stadtleitung wird kein Fehlwasser erstattet.

Nun begeben Sie sich mit der Originalrechnung der Stadtwerke und den Endergebnissen der Ableseung des Vereins zu dem Stadtwerkehauptszitz (Höherweg, Abteilung Kundenbetreuung) und beantragen unabhängig davon, ob in der Vergangenheit schon einmal eine Kulanz beantragt wurde, eine Reduzierung der Fehlwassermenge. Sie bekommen dann eine positive oder negative Entscheidung, auf jeden Fall in schriftlicher Form, mitgeteilt.

Nach Erhalt der Entscheidung der Stadtwerke stellen Sie folgende Unterlagen zusammen:

- Kulanzergebnis der Stadtwerke
- Rechnungen der Stadtwerke der letzten drei Jahre
- Ableseliste des Vereins mit Fehlwasserergebnissen (kann ohne Namen sein)
- Antrag des Vereins auf „Erstattung des Betrages für das angefallene Fehlwasser“.

Sollten Sie diese Unterlagen zusammen haben, schicken Sie das Ganze an den Stadtverband.

Dort werden die Unterlagen auf Vollständigkeit überprüft und an das Gartenamt (Amt 68) weitergeleitet.

Liebe Gartenfreundinnen und Gartenfreunde!

Halten Sie sich bitte exakt an diese Ausführungen, dann erhalten Sie auf dem schnellsten Weg, dass Ihnen zustehende Geld.

Es nutzt nichts, wenn Sie beim Gartenamt anrufen oder selber vorsprechen. Auch Anrufe bei Rohrbrüchen beim Gartenamt oder bei der Netzgesellschaft bringen nichts. Haben Sie einen Rohrbruch festgestellt, ist der erste Schritt, Zuleitungen absperren und die Wasserbeauftragten des Stadtverbandes informieren.

Das Gartenamt bringt die angefallene Summe zur Auszahlung.

Vom Verein beauftragte Handwerker gehen zu Lasten des Vereins.

Für ungeklärte Fragen stehen wir auch weiterhin zur Verfügung. Sollten Sie diese haben, rufen Sie an, schicken eine Mail oder melden sich im Stadtverband.

Mit freundlichen Grüßen

Dieter Bernhart und Heiko Kuchel

Goldener Besen für KGV „Am Stadionweg 1962 e.V.“



Marlies Hamacher, Stefan Hölzel (PSD-Bank), Dieter Claas, Ingo Lenz (Pro Düsseldorf), Heinz Lühmann und Bürgermeister Friedrich G. Conzen.

Die Seite für die Kinder

Hallo Kids,

nun nähern wir uns endlich wieder dem Frühling. Vögel, Insekten sind wieder unterwegs und die Gartenarbeit beginnt.

Damit es unseren frei lebenden Tieren richtig gut geht, sollten wir alle mithelfen. Denn wenn es den Insekten und Vögeln gut geht, helfen Sie uns (unter anderem) eine gute Ernte zu erhalten. Ihr könnt helfen, in dem Ihr Insektenhotels bastelt.

Insekten suchen in der Natur Unterschlupf in alten Baumstämmen, unter der Rinde von Bäumen oder in hohlen Pflanzenstängeln.



Insektenhotel

Dafür benötigt Ihr:

- Halme und hohle Äste
- Papprolle
- Kordel, Schere

Los geht's:

Wenn Eure Eltern im Garten vertrocknete Äste und Halme schneiden, schaut Euch die Hohlräume der Pflanzen an. Wenn Ihr meint, dass Insekten reinpassen, könnt Ihr diese verwenden

Schneidet alle Stiele auf eine einheitliche Länge und steckt diese in eine Papprolle (z.B. Toilettenpapierrolle). Anschließend umwickelt Ihr die Rolle mit getrockneten Blättern und einem Seil. Fertig ist das Insektenhotel!

Dieses Insektenhotel könnt Ihr an einen Zweig binden. Achtet darauf, dass Euer Insektenhotel mindestens einen Meter hoch hängt und der Standort trocken ist. Bei Regen dürfen Röhren und Unterschlupfmöglichkeiten nicht nass werden.

Ideal steht Euer Insektenhotel an einer windgeschützten und sonnigen Stelle. Die Einfluglöcher zeigen am besten in Richtung Süden. Es darf auch eine andere Himmelsrichtung sein, allerdings sollten sie nicht nach Norden zeigen.

Ich wünsche allen Hotelbesitzern ganz viel Spaß beim Beobachten!

Und zu Ostern noch ein Back-Tipp:

Kuchen im Hühnerei backen

Für den Teig benötigt Ihr:

- 1 Ei
- 100 Gramm Schmand
- 150 Gramm Mehl
- 75 Gramm Zucker
- Nach Lust und Laune Vanille oder Kakao
- 12 leere Hühnereier zum befüllen
- Schüssel, Schneebesen, Backofen

Los geht's:

Alle Zutaten (außer den leeren Hühnereiern) in eine Schüssel geben. Der Teig lässt sich ganz einfach mit einem Schneebesen glatt rühren. Befüllt die Eier bis zur Hälfte mit Teig.



Wenn Ihr die Eier leicht schräg auf das Backblech stellt, läuft ein wenig Teig über das Ei hinaus und lässt so das eine oder andere Ei aussehen, wie ein Saurier, der gerade aus dem Ei schlüpft.

Die Kuchen-Eier backt Ihr bei 180 Grad für 15 bis 18 Minuten.

Gut auskühlen lassen und dann ausspellen.

Guten Appetit!



Das untere Pusteloch verschließt Ihr von innen und außen mit Knete, bemalt das Hühnerei, so wie es Euch

am besten gefällt. Ein wenig Wasser reinfüllen und eine Vase für die ersten Frühlingsblumen ist fertig.

Oder Ihr füllt die leeren Eierschalen mit Pflanzenerde, und darin kommt direkt der Samen von Blumen, Gras oder Kresse.

Viel Spaß! *Eure Nikki*





Stadtverband der Schwelmer Kleingartenvereine

Verein der Gartenfreunde e.V.

Auf der Jahreshauptversammlung am 20. Januar 2017 standen bei den Gartenfreunden in der Graslake unter anderem Ehrungen an.



So wurden die Gartenfreundin Ruth Göbel für 50 jährige Mitgliedschaft und das Ehepaar Brigitte und Rainer Werner für 25 jährige Mitgliedschaft geehrt.



Der zweite Vorsitzende Ulrich Hartje ehrte den ersten Vorsitzenden Roland Bald für 25-jährige Tätigkeit als erster Vorsitzender mit einem großen Blumenstrauß.

Rege Diskussionen gab es innerhalb der weiteren Tagesordnung über die Rechte und Pflichten des Kleingärtners im Kleingartenverein (Bundesklingartengesetz, Satzung des Vereins).

Einige Gedanken für die Zukunft des Vereins!

Liebe Gartenfreundinnen, liebe Gartenfreunde, ich denke es ist an der Zeit gewisse Dinge beim Namen zu nennen. Der Kleingartenverein, der von einem ehrenamtlichen Vorstand geführt wird, hat Nachwuchsprobleme. Diese beziehen sich nicht auf das Pachten einer Parzelle, sondern auf die ehrenamtliche Mitarbeit bei der Vorstandsarbeit. Sollten sich weiterhin so viele Gartenfreunde desinteressiert zeigen, sehe ich für die Zukunft schlechte Zeiten auf uns zu kommen (Fusion, oder Anstellung von beruflichen Kräften). Dies kann nicht im Sinne eines modernen Kleingartenwesens sein.

Thema: „Feuerstellen und Öfen“

In sehr vielen Gartenlauben werden geduldete Feuerstellen - Öfen betrieben. Da sich in letzter Zeit sehr viele Unfälle mit Todesfolge ereignet haben, fordere ich Sie auf, diese von einem autorisierten Schornsteinfegermeister prüfen und kontrollieren zu lassen. Kohlendioxyd (farb- und geruchloses hoch giftiges Gas) könnte Ihnen das Leben nehmen. Sorgen Sie bitte für Ihre eigene Sicherheit. Feuerstellen die bis zum 1. August 2017 nachweislich nicht geprüft sind, werden vereinsseitig stillgelegt (Feuerstättenverordnung).

Liebe Grüße aus Schwelm
Roland Bald, 1. Vorsitzender



Begleitung und Unterstützung von Kindern und Jugendlichen mit lebensverkürzender Erkrankung, ihren Eltern und Geschwistern

Ambulanter Kinderhospizdienst Düsseldorf
Nord Carree 1
40477 Düsseldorf
Tel. 02 11/513 691 80
duesseldorf@deutscher-kinderhospizverein.de
www.akhd-duesseldorf.de



www.deutscher-kinderhospizverein.de



Kostenlose Infos anfordern!

www.Haaner-Gartenhaus.de

Rosenthal Holzhaus
 Dieselstraße 1 • 42781 Haan
 Telefon 02129-9397-0
 EMail info@rosenthal-holzhaus.de

Gartenlauben, Gerätehäuser und Vereinsheime direkt vom Hersteller.
 Besuchen Sie unsere Ausstellung in Haan!



Sanierung

Das erste „Haaner Gartenhaus“ wurde 1957 errichtet. An unzähligen, im Laufe der Jahrzehnte aufgestellten Lauben hinterließen Wind und Wetter ihre Spuren. Ihre Substanz ist jedoch auch heute oft noch einwandfrei.

Für Ihr „Haaner Gartenhaus“ erhalten Sie folgende Ersatzteile:
original Profilbrette, Fenster, Klappläden und Türen.

Wir beraten Sie gern!

Einbruchschäden reparieren wir fachgerecht und rechnen auf Wunsch auch direkt mit Ihrer Versicherung ab.



Als kostengünstige Alternative zu Abriss und Neubau bieten wir Ihnen die fachgerechte Sanierung Ihres „Haaner Gartenhaus“. Unser Montageteam taucht z. B. beschädigte Holzteile aus oder erneuert die Fassade an der Wetterseite.

Fachgerechte Demontage und Entsorgung von Wellasbest-Dächern sowie die Erneuerung mit asbestfreien Produkten bis hin zum neuen Dachstuhl gehören ebenfalls zu unseren Leistungen.



Veranstaltungen mit der VHS im VHS-Biogarten im Südpark

Termine und Themen erfragen Sie bitte beim Stadtverband.

Für Mitglieder von Vereinen, die dem Stadtverband angeschlossen sind, übernimmt der Stadtverband für einen Teil der Veranstaltungen die Kursgebühren.

Anmeldungen nur über den jeweiligen Verein beim Stadtverband Düsseldorf.

Die nächste Pflanzentauschbörse findet am Samstag, 30. September 2017, von 13 bis 16 Uhr im Südpark, VHS-Biogarten, statt.

Volkshochschule
 Landeshauptstadt Düsseldorf



Versicherungsschutz für Pächter, Vereine und Verbände

Pächter

Für Vereins- und Verbandsmitglieder bieten wir

- Laubenversicherung zum Neuwert für Laube und Inhalt
- Unfallversicherung

Vereinsvorstand

Für Vorstände von Vereinen und Verbänden bieten wir

- Dienstfahrten-Kaskoversicherung
- Vermögensschaden-Haftpflichtversicherung

Verein / Verband

Für Vereine und Verbände bieten wir

- Vereinsheim-Versicherung
- Vereins-Haftpflichtversicherung
- Vermögensschaden-Haftpflichtversicherung



Haben Sie Fragen?
Wir beraten Sie gern - auch zu weiteren Versicherungsthemen!



Vereinshausversicherung

Gebäude

Feuer-, Leitungswasser-, Sturm- und Hagelversicherung zum Neuwert

| Versicherungssumme | Prämie pro Jahr |
|--------------------|-----------------|
| 25.000,- € | 92,20 € |
| 35.000,- € | 129,00 € |
| 50.000,- € | 184,40 € |
| 75.000,- € | 276,60 € |
| 100.000,- € | 368,70 € |
| 125.000,- € | 460,90 € |

Inventar

Feuer-, Leitungswasser-, Sturm-, Hagel-, Einbruch-, Diebstahl- und Vandalismusversicherung zum Neuwert

| Versicherungssumme | Prämie pro Jahr |
|--------------------|-----------------|
| 5.000,- € | 73,30 € |
| 10.000,- € | 146,40 € |
| 15.000,- € | 219,70 € |
| 20.000,- € | 292,80 € |
| 25.000,- € | 366,00 € |
| 30.000,- € | 439,30 € |

Alle Prämien verstehen sich inklusive Versicherungssteuer.

Kooperationspartner des Stadtverband Düsseldorf der Kleingärtner e.V.



GLVD Gartenlauben VersicherungsVermittlungsDienst der
VBS Peter Schmid GmbH
Jahnstraße 10 · 40215 Düsseldorf
Telefon 02 11 / 37 20 14 · eMail info@glvd.de